

Sockel-Schutzplatte Vandalit

Für alle WARM-WAND Systeme

Produktbeschreibung

Faserzementplatte für stark beanspruchte Flächen als Wandschutzplatte bei WARM-WAND Sockelflächen.

Lagerung

Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 12467 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Extrem formstabil
- Beidseitige Hydrophobierung
- Nichtbrennbar, Baustoffklasse A im System nach DIN 4102
- Sehr gut geeignet als Putzträgerplatte für Putzsysteme
- Vormontierte versenkte Bohrlöcher für Dübeltellerdurchmesser 60 mm
- Hohe Widerstandsfähigkeit gegen äußerliche Einwirkungen
- Handliches Format: 1250 x 600 x 10 mm

Anwendungsbereich

Zur Anwendung als Sockel-Schutzplatte bei Knauf WARM-WAND Systemen an stark beanspruchten Gebäuden wie Schulen, Geschäftshäuser etc. als Putzträgerplatte im Bereich von Sonnenschutz und Jalousiekästen im WDVS sowie als Trägerplatte für Knauf WARM-WAND Systeme bei Materialwechsel von tragenden Wänden.

Ausführung

Vorarbeiten

An den zu schützenden Bereichen die Dämmstoffdicke um 20 mm reduzieren. Zur Einhaltung des Wärmeschutzes wird zur Grunddämmung ein Dämmstoff mit einer kleineren Wärmeleitgruppe verwendet.

Verarbeitung

Die Platten werden, nach dem vollständigen Aushärten des Klebemörtels der Dämmplattenverklebung, mit Sockel-SM Pro, SM700 Pro oder SM300, vollflächig (10 mm Zahntaufel) pressgestoßen und im Verband mit einem Stoßversatz von > 20 cm um 2 bis 3 mm zurückversetzt zur Wanddämmung angebracht. Nach Erstarrung des Klebemörtels, jedoch immer am Verlegetag, die Dübelung mit 5 Schraubdübeln STR U 2G pro Platte vornehmen.

Armierung

Die Vandalit Sockel-Schutzplatten unmittelbar nach dem Verlegen mit einer ersten Armierung aus Sockel-SM Pro, SM700 Pro oder SM300 in 3 bis 4 mm Dicke mit einer vollflächigen Gewebereinlage aus Knauf Armiergewebe 5 x 5 mm versehen. Diese auch im Übergang zur Wärmedämmung anbringen. Die zweite Gewebearmierung erfolgt mit der Flächenarmierung. Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit vorkomprimiertem Knauf Fugendichtband FD ausbilden. Zum Anschluss an Fenster und Türen ein geeignetes Knauf Fensteranschlussprofil anbringen.

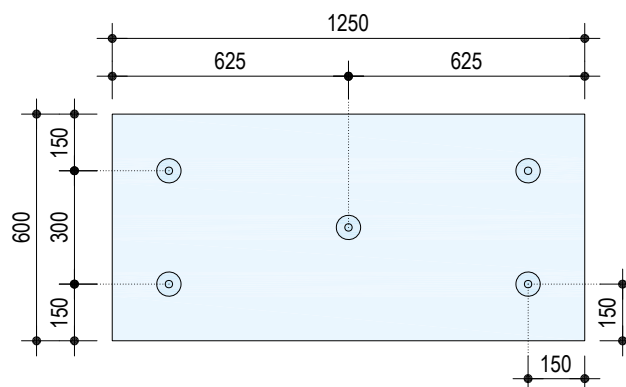
Im Spritzwasserbereich als Armiermörtel Sockel-SM Pro, SM700 Pro oder SM300 in 5 bis 7 mm Putzdicke einsetzen. Die Flächen können nach 5 Tagen in einem weiteren Arbeitsgang mit Sockel-SM Pro oder SM700 Pro überzogen und abgefilzt werden. Alle von Erde oder Kiesschüttung berührten Putzflächen nach Austrocknung von der Kellerwandabdichtung bis ca. 5 cm über Geländeoberkante nach DIN 18533 vor eindringender Feuchtigkeit schützen/abdichten. Hierzu kann Sockel-Dicht in 2,5 mm Schichtdicke verwendet werden. Bei der Verwendung von Sockel-SM Pro bei einer Gesamtputzdicke von 7 mm ist kein zusätzlicher Schutz des Putzes vor Bodenfeuchte (Feuchteschutz) notwendig.

An sämtlichen Außenecken werden vorab Knauf Gewebeeckwinkel angebracht. Sockel-SM Pro, SM700 Pro oder SM300 als Kratzspachtelung/Pressspachtelung vorziehen und insgesamt 5 bis 7 mm dick auftragen, eben und fluchtrecht verziehen.

Diagonal von den Ecken aller Gebäudeöffnungen wird ein Gewebeeckpfeil oder Armiergewebestreifen ca. 30 x 50 cm angebracht. Der Gewebestreifen direkt vom Eck beginnend unter der eigentlichen Gewebelage anordnen. Anschließend ganzflächig Knauf Armiergewebe faltenfrei, oberflächennah und mit 10 cm Stoßüberlappung einbetten. Die Innenecken von Sturz/Laibung mit einem Gewebeeckwinkel Sturzecke oder einem Gewebestreifen armieren. Bei Oberputzen mit Körnungen < 2 mm und verwaschenen Strukturen ist eine doppelte Gewebearmierung notwendig.

Ein Voranstrich je nach Oberputz und entsprechend den Witterungsverhältnissen mit Quarzgrund Pro vornehmen.

Dübelbohrungen



Achtung

Aufgrund unserer Untersuchungen ist die Einhaltung der Ausführungsempfehlung und der dazugehörigen Bedingungen unumgänglich.

Hinweis

Zur Anwendung als Putzträgerplatte im Bereich des Sonnenschutzes oder bei Jalousiekästen verweisen wir auf die Ausführungsdetails in unseren technischen Broschüren des jeweiligen WARM-WAND Systems.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Sockel-Schutzplatte Vandalit
Baustoffklasse	EN 13501-1	Klasse	A2-s1,d0
Längentoleranz	EN 12467	mm	± 5
Breitentoleranz	EN 12467	mm	± 3,75
Dickentoleranz	EN 12467	mm	± 1,0
Rohdichte	–	kg/m ³	≥ 1200
Flächengewicht	–	kg/m ²	≥ 12,0
Biegefestigkeit längs	EN 323	N/mm ²	≥ 14,0
Biegefestigkeit quer	EN 323	N/mm ²	≥ 8,50
Abscherfestigkeit	EN 789	N/mm ²	4,60
Elastizitätsmodul E längs	EN 323	N/mm ²	≥ 8100
Elastizitätsmodul E quer	EN 323	N/mm ²	≥ 7100
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ_D	DIN EN 12664	W/(m·K)	0,30
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	DIN EN ISO 12572	N/mm ²	143 (trocken) 84 (nass)

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Dicke	Breite	Länge	Verpackungseinheit		Artikelnummer	EAN
Sockel-Schutzplatte Vandalit	10 mm	600 mm	1250 mm	60 St./Palette	45 m ² /Palette	00069428	4003950049132



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB
ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.
knauf.de/infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

- ▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***
- ▶ **knauf-direkt@knauf.de**

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adresdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.